

nttrag.

tes und ehrliches
inen guten Dienst;
d. Bl. zu erfragen.

gramm einen Gruß
England.

fürst von Serbien,
ation mit den
lußverhandlung
devor; die hiesigen
heit werden; die
mngsstand aufgeho-

Peru und Ecuador
que, Pasco, Juan,
ein vom 13. bis
vorden. Der Ver-
in Ecuador auf
quipa hat sich die
den das Erdbeben
anschlagt. An der
fanden gleichzeitig
gt den Verlust an
d Ecuador herbei-
bereits erwähnten
wurden, sind noch
s gleiche Schicksal
Erdbeben entstand,
eine Menge von
„Trenoula“ und
und das englische
gelbe Meile land-
aß der Telegraph
bei dem Bericht
gemeldete Ver-
Duzend zusam-

Kampencylindern
eine monate-, ja
scheinend ebenfalls
auffallende Ursache
liegt in dem dazu
alkhaltig ist, das
iel Blei enthält.
ungefähr folgende
25, Salpeter 7
eiter ist, so erle-
inge Ausdehnung;
auf der Kampe,
daß es oft beim
kieselsaurem Blei-
ernde Verhältnis:
Salpeter 10 bis
ein guter Wär-
rizirten Cylinder
s springen. Um
unterscheiden, darf
m harten Gegen-
anders wird weich
ingegen kurz und
40 Proz. betra-
mpencylinder ein
gen derselben ist,
wohl nur selten
unter einem stark
kälchen erscheinen
s dieselben mehr

Das Calwer Wochen-
blatt erscheint wöchent-
lich dreimal, nämlich
Dienstag, Donnerstag
u. Samstag. Abonne-
mentspreis halbjährl.
1 fl. durch die Post be-
zogen im Bezirk 1 fl.
8 kr., sonst in ganz
Württemberg 1 fl. 10 kr.

Calwer Wochenblatt.

In Calw abonnirt
man bei der Redaktion
auswärts bei den Pos-
ten oder dem nächst-
gelegenen Postamte.
Die Einrückungs-
gebühr beträgt 2 kr. für
die dreispaltige Zeile
oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 108.

Samstag, den 19. September.

1868.

Amliche Bekanntmachungen.

Revier Naislach.

Verkauf von Reis u. Reisprügelu.

Am Dienstag, den 22. d. M.,
werden im Schlag Heselberg 1. verkauft:
20% Klasten tannene Reisprügel,
1100 Stück unanbereitetes Nadel-Reisach.
Mitverkauft wird wiederholt:
4450 Stück Nadelreis auf Hansen,
vom Ludwigsthann Abth. 1.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag
Heselberg, wo sämtl. Material verkauft wird.
Naislach, 17. September 1868.
K. Revieramt.
Mejger.

Das Revier Naislach bedarf

100 Simri guter Asche

zu Kulturzwecken. Offerten sieht man ent-
gegen. Die Bedingungen können beim Re-
vier-Amt eingesehen werden.
Naislach, den 17. Sept. 1868.
K. Revier-Amt.
Mejger.

Demnächst.

Gläubiger-Aufruf.

Nachdem das K. Oberamtsgericht Calw
die unterzeichnete Stelle mit der außergericht-
lichen Erledigung des Schuldenwesens des
Johann Georg Junt, Mühlsteinhaners
in Demnächst, beauftragt hat, werden unbe-
kannte Gläubiger desselben aufgefordert, ihre
Ansprüche, bei Gefahr der Nichtberücksichti-
gung, binnen 10 Tagen hier entweder
mündlich oder schriftlich anzumelden und zu
beweisen.

Liebenzell, den 14. Sept. 1868.

K. Amtsnotariat.

Haager.

Zwerenberg.

Brennholz-Verkauf.



Donnerstag, den
24. d. Mts.,
verkauft die hiesige
Gemeinde im öffent-
lichen Aufstreich aus
ihren Waldungen:

49% Klasten Scheiter.

Der Verkauf wird von Morgens 9 Uhr
an in dem Walde vorgenommen, wozu Käu-
fer eingeladen werden.

Am 16. Sept. 1868.

Schultheiß

Hanselmann.

Herstellung von Einfriedigungen.



Die Herstellung von Einfriedigungen aus tannenen Stangen hinter
der Stadt Calw wird in Afford gegeben.
Zeichnung, Ueberschlag und Bedingungen liegen beim Bauamt zur
Einsicht offen.
Hierauf bezügliche, schriftliche und mit entsprechender Aufschrift versehene
Offerte, welche den Abstreich an den Voranschlagspreisen in Prozenten aus-
gedrückt enthalten müsse, wollen bis
Samstag, den 19. September 1868, Abends 5 Uhr,
dahier eingereicht werden.
Calw, den 14. September 1868.

K. Eisenbahnbau-Amt. Sapper.

Breitenberg,
Gerichtsbezirks Calw.

Liegenschafts-Verkauf.

Die hienach beschriebene Liegenschaft des
Jung Jakob Seeger, Tagelöhners hier,
kommt am

Dienstag, den 22. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Exekutionswege auf dem Rathhaus dahier
im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Gebäude:

1/2 Mrgn. 16,5 Rthn. P. Nr. 7,
eine zweistöckige Behausung mit
Scheuer und Streuschopf, unter
einem Ziegeldach, sowie Backofen und
Hofraum im vordern Weiler. Brand-
versicherungs-Anschlag 1350 fl.
Gärten:
1/2 Mrgn. 16,4 Rthn. P. Nr. 247, Ge-
müse-, Gras- und Baumgarten beim
Haus Nr. 7.
Anschlag 120 fl.

43,4 Rthn. P. Nr. 248, Baum- u. Gras-
garten bei dem Hause.
Anschlag 100 fl.

2/3 Mrgn. 34,5 Rthn. P. Nr. 249, Gras-
und Baumgarten.
Anschlag 300 fl.

Acker:

5/6 Mrgn. 36,8 Rthn. P. Nr. 309. in
den Kohläckern.
Anschlag 570 fl.

Wiese:

2/3 Mrgn. 42,8 Rthn. P. Nr. 203.3.
im Lehlein.
Anschlag 210 fl.

Waldungen:

3/4 Mrgn. 1,4 Rthn. P. Nr. 400 und
447, Nadelwald in der Rohrmis.
Anschlag 150 fl.

Den 14. September 1868.

Schultheißenamt.

Kübler.

Liebelsberg, D.A. Calw.

Bau-Afford.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt im Schul-
und Rathhaus dahier mehrere Baureparaturen
vorzunehmen, und berechnen sich die Kosten
wie folgt:

1) Maurerarbeit . . .	220 fl. 16 kr.
2) Gypferarbeit . . .	134 fl. 42 kr.
3) Zimmerarbeit . . .	286 fl. 52 kr.
4) Schreinerarbeit . . .	132 fl. 36 kr.
5) Glaserarbeit . . .	11 fl. 36 kr.
6) Schlosserarbeit . . .	31 fl. 2 kr.
7) Gußeisenarbeit . . .	16 fl. — kr.
8) Pflasterarbeit . . .	22 fl. 30 kr.

zusammen 855 fl. 34 kr.

Affordliebhaber werden zur Verhand-
lung auf

Montag, den 21. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

aufs Rathhaus nach Liebelsberg hiemit ein-
geladen.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:

Stadtbaumeister Werner.

Privat-Anzeigen.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze
Woche über backt Laugenbretzeln
Bäcker Störr.

B. G.

Heute Abend ist Abstimmung.

Der Vorstand.

Wildberg.

Einladung zum Ball,

Montag, den 21. d. M., Abends,
im Gasthof zum Schwanen.

In ein kleines Zimmer wird ein kleines

Kanonenöfele

oder auch ein anderes kleineres gesucht, von
außen heizbar. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Marktanzeige für Calw und Umgegend. Zur gefälligen Beachtung!

Der bedeutende Absatz, dessen ich mich bei meinem jüngsten Hiersein im Gasthose zum Waldhorn zu erfreuen hatte, veranlaßt mich, auch den kommenden Calwer Markt zu beziehen und ist während des Marktes mein Lager in einem großen Doppelstand dem Königl. Oberamtsgericht gegenüber dem Verkaufe unterbreitet, weßhalb ich ein verehrtes Publikum von Calw und Umgegend höflichst bitte, dieses Lager in Augenschein zu nehmen.

Es befindet sich nämlich auf Lager:

Große Auswahl der neuesten Herbst- und Winterkleiderstoffe, sowie Seidenzeuge, Shawls, Tücher, Leinwand, Tuch, Buckskin und noch vieles Andere. Auch bemerke extra, daß die so beliebten und bei meinem jüngsten Hiersein so schnell vergriffenen

S a l b - P a m a ' s

zu den bekannten billigen Preisen wieder vorrätzig sind.

U. Reichmann aus Stuttgart.

Dahier während des Marktes, großer Doppelstand beim K. Oberamtsgerichtsgebäude.

Filz- und Seidenhüte

in den neuesten Farben und Façonnen empfiehlt zu billigen Preisen

Louis Schill.

Mein Lager in schwarzem Seidenzeug in mehreren noch sehr preiswürdigen Qualitäten, gefarbt, weißen und schwarzen seidnen Damencravättchen und Schlingtüchern in moderner Auswahl, seidnen Foulards und seidnen Cachenez od. Herren-Shawls in sehr hübschen Dessins, schwarzseid. Herrenhalstüchern, Cravatten und Schlips in großer Auswahl erlaube ich mir unter Zusicherung billigst gestellter Preise bestens zu empfehlen.

Crust Schall.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich im Hause des Herrn Bäckermeisters Heugle an der äußern Brücke ein

Détail-Geschäft

mit folgenden Artikeln eröffnet habe:

Wollene und baumwollene Strickgarne, Unterleibchen, Unterhosen, Leibbinden, Flanellhemden, Kragen, farbige Herren- und Kinder-Shawls, Schlips und Cravatten, weiße u. farbige Hemden, Blousen, Sacktücher &c. &c., und empfehle diese Artikel zu gütiger Abnahme.

Caroline Ziegler.

M o g u n t i a , Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden, Blitzschlag und Explosion: Mobilien, Waaren, Fabrik- und Ackergeräth, Getreide und Vieh zu festen, billigst gestellten Prämien.

Die Aufnahme von Versicherungen wird durch die Agenten der Gesellschaft bereitwilligst bewirkt, insbesondere

in Calw durch **Christoph Widmann**, Weber.

„ Simmozheim „ **Jac. Wörner**, Gastwirth u. Bäcker.

„ Hirsau „ **H. Stotz**, Dekonom.

Zuverlässige und thätige Agenten werden sowohl in Städten, als auf dem Lande unter vortheilhaften Bedingungen engagirt und beliebe man sich zu wenden an **A. Winter**, General-Agent der Moguntia in Stuttgart.

Hirsau.

Hochzeits-Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte erlauben wir uns auf nächsten Sonntag, den 20. d. M., in das Gasthaus zum Waldhorn dahier zu einem Glas Wein freundlichst einzuladen.

Friedrich Koch, Schuhmacher.
Rane Luz.

Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte laden wir auf morgenden Sonntag zu einem guten Glas Wein bei Frau Witw. Weiß freundlichst ein.

Wilhem Kesselbach.
Friederike Kesselbach.

Liebenzell.

Hochzeits-Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte laden wir auf nächsten Montag, den 21. September, zu unserer Hochzeit in das Gasthaus zum Lamm dahier freundlichst ein.

Adolph Buch.
Rösle Keller.

Unterhangstett.

Einladung.

Alle meine werthen Freunde und Bekannte lade ich hiemit auf morgenden Sonntag, den 20. d. M., zu

gutem Auchen

und guten Getränken freundlichst ein.
Speisewirth Weber.

Da nun die Verbrauchszeit in

Wollgarnen

herannahet, so erlaube ich mir hierin mein best assortirtes Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen, als:

Strickgarne, sowohl in Streich- als Zug-Wolle, in den verschiedensten Farben und bis zu den feinsten Qualitäten, in 3, 4, 5, 6, 7-10fach, wobei die beliebte **Solsteiner Wolle** in weiß, grau und braun, 5- und 7fach, sowie **Ringelwolle**, worunter ganz neue Muster.

Kittelwolle in größter Farben-Auswahl,

Ferneau-Wolle in größter Farben-Auswahl, das Zoll-Loth in schwarz à 9 fr., in farbig à 10 fr.

Da ich die Strickgarne selbst fabricire, so bin ich im Stande, bei bester Qualität billige Preise zu stellen.

G. J. Stroh bei der untern Brücke.

Wilh. Bantlin's

neuestes Weltpanorama

ist heute, Samstag, zum letztenmal mit der bisherigen Aufstellung zu sehen. Von Sonntag bis zum Markte die zweite Aufstellung, wozu höflichst einladet

Wilh. Bantlin.

Franz Balluff's

Lampenfabrik und Metalldruckerei

empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Sorten Häng-, Tisch-, Küchen-, Wand- und Vicroin-Lampen, sowie alle in das Metallwaarensach einschlagende Artikel. Zugleich macht dieselbe auf ihre Dampfblöthmaschinen neuester Construction aufmerksam.

Franz Balluff, Stuttgart, Kronprinzstraße 34.

Zeichnungen und Preiscurant stehen gratis zu Dienft.

Wechsel- & Anweisungs-Formulare empfiehlt zu gef. Abnahme

A. Delschläger.

Hirsau.

Einladung.

Alle werthen Freunde und Bekannte lade ich hiemit auf morgenben Sonntag zu

gutem Kuchen

und guten Getränken freundlichst ein. Speisewirth Schwiggäbele.

Samstag und Sonntag, den 19. u. 21. d. M., habe ich

große

Cyroler Schweine

zum Verkauf im Hirsch in Calw. Martin Ott, Schweinhändler.



Handwerkerbank.

Die Provision wird vom 1. Oktober an von 1/2 % auf 1/3 % herabgesetzt.

Der Ausschuß.

Von heute an halte ich den

Ausschnitt

aller Sorten Leder

nach Muster; auch bin ich mit gefarbttem, weißem und braunem

Schafleder

gut sortirt, und empfehle mich in diesen Artikeln, sowie in allen Sorten anderem Leder, insbesondere kalbledernem Vorschub, einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens.

Calw, 16. September 1868.

Jakob Wochele, Rothg.

Eine Futterschneidmaschine

hat zu verkaufen; wer? sagt

G. Kleinhub.

Rechnungen

in halben Bogen, Quart und Ottav, mit und ohne Querlinien, hält vorrätzig und empfiehlt die A. Delschläger'sche Buchdruckerei.

Ein noch gut erhaltener

Flügel

ist billig zu verkaufen; von wem? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Neuhengstett.

Wirthschafts-Eröffnung.



Ich mache hiemit einem geehrten Publikum bekannt, daß ich morgenden Sonntag meine Weinwirthschaft eröffne.

Ich lade nun zu zahlreichem Besuche hiezu höflichst ein.

Daniel Weinmann, Bäcker.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Den hiesigen und auswärtigen Damen diene zur Nachricht, daß ich seit Kurzem bei Herrn Bäcker Hädt in der Vorstadt wohne. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Damen in Anfertigung von Kleidern, Mänteln, Jacken, und versichere, daß ich moderne und gute Arbeit bei billigem Preis liefere, und geneigte Austräge schnellstens ausführen werde. Gefälligen Aufträgen steht entgegen.

Moriz Lintenbeil, Damenkleidermacher.

Gebrochene Goldparmanen

verkauft

G. V. Beith sen.

Die Musterkarte

des Herrn S. Kausholz in Stuttgart ist soeben, mit den neuesten und elegantesten Kleiderstoffen für Herbst und Winter ausgestattet, bei mir eingetroffen, und empfehle ich dieselbe zu häufiger Benützung mit dem Bemerken, daß sich Stoffe zu allen Preisen darin vorfinden.

C. W. Heiler.

Die Musterkarte

der Herren Hauelsen und Reyscher, Trauerwaarenhandlung in Stuttgart, ist bei mir aufgelegt, und empfehle ich solche zu häufiger Benützung.

Carl Ziegler, Teinacherstraße

Crinolinen

empfehlte in großer Auswahl

Schneider Störr, neben dem Röfle.

Zwei kleine Defen

werden zu kaufen gesucht; von wem? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

gend.

horn zu erfreuen mein Lager in alb ich ein ver-

Seidenzen- vieles Andere. enen

gart. ichtsgebäude.

ladung. Freunde und os auf nächsten U. d. M., Waldhorn ein freundlichst

Schuhmacher. Luth.

Freunde und uf morgenden guten Glas Weiß freund-

ffelbach. esselbach.

ladung. Freunde und auf nächsten September, das Gasthaus undlichst ein. Bud. Keller.

ing. reunde und Be- morgenden Sonn-

hen ichtst ein. irth Weber.



Tafel-Obst.

Ich habe sehr schönes gebrochenes Obst zu verkaufen.
Friedr. Häring.

Faß-Verkauf.

Zu verkaufen ein einmüßiges Faß; zu erfragen im Hause des alt. Wagner G e i g e r.

Gute Erdbirnen

verkauft per Sack 2 fl. 30 kr.
Beiser im Haaggäßle.

Löslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867).

Löslund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc. etc.

Löslund's Malzertract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden, sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renomirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löslund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 kr. vorrätzig in beiden Apotheken.

Zwei gute

Fässer,

1 1/2 und 2 Eimer haltend, hat zu verkaufen
Louis Schill,
Marktplatz

Wir haben einige
eichene und tannene Fässer,
die sich zum Aufbewahren von Obst und Kartoffeln eignen, billig zu verkaufen.
Schill & Wagner.

Einige solide und fleißige

Mädchen

zum Koppen und Nähen suchen zu baldigem Eintritt
Heiler & Klinger.

Einem

Kochofen

hat billig zu verkaufen
Dierlamm, Bäcker.

Calw

Fahrniß-Versteigerung.

Nächsten

Montag, den 21. Septemder, wird in der Bischofsstraße No. 467 parterre gegen soleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:

1 Kochherd, 1 Bratöfen, 1 eiserner Kessel, 3 1/2 Imer haltend, 1 Balkenwaage, 9 Paar Läden, 2 Stegen, Tische, Stühle, Schranen, Hockstelen, Stripfel, 1 Wasserfaß, Steinplatten und sonst noch verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Methodistengemeinschaft.

Sonntag Morgen 8 1/2 Uhr, und Abends 8 Uhr
Predigt von Prediger C. H. Döring aus Heilbronn.

Spinnerei Canneneck.

Einige kleine und große Delfässer, sowie eine größere Partbie eiserne Reife verkaufen billigt

J. F. Stälin & Söhne.

Neues Sauerkraut

zu haben bei
Christn. Nagel.

Agenten-Gesuch.

Für Calw und die dortige Gegend wird ein Agent für ungarischen Wein, Mehl und Wolle gesucht. Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Verkauf.

Fertige Herren-Anzüge in schönster Auswahl, Manchester, Zeug und Zwilchhosen, weiße und blaue Hemden, Chemisetten, Blousen und Socken, auch eine Partbie Knaben-Anzüge, sowie verschiedene Frauen Jacken und Röcke, schwarze und gefärbte Halbtücher, etwas Bettgewand, 1 gefüllter Strohsack and Haupfel, 1 Aufstapkommode, mehrere Kinderbettstühle, 1 Nachttischle, 1 Pfeifenbrett, 1 Ganzschabel u. s. w., empfiehlt auf's Billigste

Kant, Vorkäufer, im Zwinger.

Ein fleißiger

Knecht

zu 2 Pferden findet gegen guten Lohn Beschäftigung; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, das kochen kann, auch schon in Restaurationen servierte, sucht auf Martini einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Calw. Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Der landwirthschaftliche Verein des Oberamtsbezirks Böblingen feiert am Mathians-Feiertage, den 21. d. M., in Sindelfingen sein Bezirksfest, verbunden mit einer Ausstellung von landwirthschaftlichen Produkten, sowie mit einer Lotterie, und ladet dazu die Mitglieder des diesseitigen Vereins freundlichst ein.

Der Unterzeichnete bringt dieß hienit zur Kenntniß der Vereinsmitglieder.

Den 17. Sept. 1868. Vereinsvorstand: Oberamtmann Thyms.

Hiefiges.

+ Der Rudersberger Tunnel ist immer noch nicht fertig, trotz der fleißigen Nachfrage der Calwer. — Dessen ungeachtet, oder wahrscheinlich gerade deshalb hat Herr Wilh. Schlatterer das noch unvollendete nördliche Portal des Tunnels zum ewigen Angedenken photographisch abentrefreit.

Einsender ist übrigens der Ansicht, daß Herr Schlatterer mit dieser seiner Unthat seinen böshafsten Zweck nicht erreicht, vielmehr ein Bild geliefert hat, das ungleich mehr Interesse bietet durch die Darstellung der Betriebsweise, als dieses durch die Ansicht des fertigen Objekts gewonnen worden wäre. Wenn das Bild auf den ersten Anblick vielleicht etwas zu weich erscheinen mag, so ist zu bedenken, daß das gedämpfte Licht in dem tiefen Einschnitt und namentlich die matte, schlecht reflektirende Farbe des verwendeten Stein- und Holzmaterials, sowie der Einschnittsflächen unvermeidlich ein schwä-

heres Negativ geben mußten und daß es ganz passend erschien, auch das Positiv in einem lichterem Ton zu halten, um die feineren Nuancen nicht ganz verschwinden zu lassen.

Ein Esseltstück ist das Ganze nicht, aber eine selbst ins Kleinste gehende Durchsicht wird gewiß befriedigen. Für Bauleute namentlich dürfte das Bildchen nicht ohne Interesse sein.

(Eingesendet.)

Wir hatten im Laufe dieser Woche Gelegenheit, Hrn. Bantlin's Panorama zu besuchen, und ist der gute Ruf, der demselben hieher vorausging, in jeder Weise gerechtfertigt. Die Darstellung der einzelnen Gruppen und Scenen ist eine so wohlgeungene, daß man im Zweifel ist, welcher man den Vorzug geben will, und selbst der weniger Sachverständige das Panorama mit Befriedigung verläßt. Da Hr. Bantlin von Sonntag an neue Darstellungen in Scene setzen wird, so freuen wir uns im Voraus auf diese genussreichen Abwechslungen und wünschen nur, daß der Jubel des Publikums, dessen sich Hr. Bantlin bisher hier zu erfreuen hatte, demselben auch ferner zu Theil werden möge.

Tagesneuigkeiten.

— München. Auf die Nachricht des Prof. Fejer wegen der Kinderpest wird nun amtlich bekannt gemacht, daß sich dieselbe auf das Gehörte „Lappen“ beschränkte, keine weiteren Erkrankungen vorkamen und es noch nicht unzweifelhaft sei, ob es wirklich die Kinderpest war.

— Die Herbstmesse zu Frankfurt a. M. hat sich im Großhandel nicht gut angelassen. Dens lebendiger war der Verkehr im Kleinhandel. Es gab Käufer in Menge. Besonders ging das Ledergeschäft ausnehmend gut. In Sohlleder waren die Borräthe rasch vergeiffen. Die Lederfabrikanten machten die frechlichsten Gesichter von der Welt, weil sie so rasch und gut verkauften.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delschläger.

calw
17.9.68

